



Sammlung Theaterzettel

Fitzebutze

Kutzschbach, Hermann

1907-11-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Samstag, den 23. November 1907.

16. Vorstellung im Abonnement C.

Uraufführung

Fitzebutze

Traumspiel in 5 Aufzügen von **Richard Dehmel**. Musik von **Hermann Zilcher**.

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath.

Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Fitzebutze, ein Hampelmann	Hans Godeck.
Freund Husch, der Traumgeist	Hans Copony.
Detta) Geschwister	(Margarete Beling-Schäfer.
Heinz)	(Else Tuschkau.
Die Mutter	Betty Kofler.
Der Weihnachtsmann	Johannes Fönss.
Der Maikönig	Lina SchmidtKonz.
Das Maienweibchen	Ida Reinke.
Erste) Butterblume	Else Osten.
Zweite)	Pauline Durand.
Die Puhstemuhme	Julie Neuhaus.
Vier Papageien	Rose Kleinert.
	Nora Zimmermann.
	Pauline Durand.
	Anna Garth.
	Signe von Rappe <i>Eden.</i>
Vier Elfen	Pauline Durand.
	Julie Neuhaus.
	Heinrich Garth.

Elfen und andere Traumgestalten.

Ort und Zeit: Unter dem Mond zwischen Weihnacht und Neujahr.

Die technisch-dekorative Einrichtung ist vom Maschinerie-Inspektor Adolf Linnebach getroffen. Die Kostüme sind in den Werkstätten des Hoftheaters unter Leitung des Garderobeinspektors Leopold Schneider und der Obergarderobiäre Johanna Kalter angefertigt.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9¹/₄ Uhr

Nach dem dritten Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.50 per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	Mk. 4.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	6.— " "	Galerieloge	1.25 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Galerie	— .60 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "		
2. und 3. Reihe	2.50 " "		
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe	3.50 " "		
Loge III. Rang, 2 Reihe	2.— " "		
(einschl. Prosceniumsloge)			

Nicht nummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	Mk. 3.— per Platz
Parterre	2.— " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeribilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Krömer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 30 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 24. November 1907.

Im Hoftheater:

17. Vorstellung im Abonnement B.

Salome.

Anfang 6 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Rosenmontag.

Anfang 7¹/₂ Uhr.